

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Grenze $\frac{1}{10}$ des A.-K.), 4% Div., 12% Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergüt. von 300 RM je Mitgl., der Vors. 600 RM, dessen Stellv. 450 RM) Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen und maschinelle Anlagen 21 530, Transportgeräte usw. 8546, Beteiligungen 5000, Roh- u. Betriebsstoffe 4057, Bauhilfsstoffe und Verbrauchsgeräte 26 392, der Ges. zustehende Hypotheken 24 140, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 798 583, Forderungen an Konzernges. 2153, sonst. Forderungen 20 707, Kasse einschl. Postscheckguthaben 1819, andere Bankguthaben 26 270, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 4215, Verlust (1932: 35 837 ab Gewinnvortrag 1931 1208) 34 629, Bürgschaften 4000. — Passiva: A.-K. 250 000, gesetzl. R.-F. 20 390, Rückstellungen 29 721, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 69 842, do. gegenüber Konzernges. 7161, do. aus der

Ausstellung eigener Wechsel, Akzente 33 743, Akzeptsonderkonto 535 000, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 77, sonstige Verbindlichkeiten 30 294, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 1747, (Bürgschaften 4000). Sa. 978 041 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 151 611, soziale Abgaben 13 122, Abschreibungen auf Anlagen 8270, andere Abschreibungen 3911, Zinsen 8136, Besitzsteuern der Ges. 5030, sonst. Steuern 4427, sonstige Aufwendungen 55 552. — Kredit: Gewinnvortrag 1931 1208, Betriebsrohüberschuß 176 302, außerordentliche Erträge 37 920, Verlust (1932 35 837, ab Gewinnvortrag 1931 1208) 34 629. Sa. 250 059 RM.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes u. der Mitglieder des A.-R. betragen für das Berichtsjahr 1932 14 460 bzw. 7850 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

A. Rübenkamp Aktiengesellschaft.

Sitz in Dortmund, Kaiser-Wilhelm-Allee 4.

Vorstand: Bauing. Hans Rübenkamp, Kaufmann Wilh. Huck, Architekt Ludwig Ruhe.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Wilh. Kuhlmann, Dortmund; Prokurist Heinrich Fiege, Essen-West; Ing. Eugen Habig.

Gegründet: 13./2. 1923 mit Wirk. ab 1./9. 1922; eingetr. 24./2. 1923.

Zweck: Erwerb u. Fortführ. des von der offenen Handelsges. A. Rübenkamp in Dortmund betriebenen Baugeschäfts, ferner die mittelbare oder unmittelbare Beteilig. an Unternehm. derselben oder verwandter Art sowie deren Erwerb.

Kapital: 230 000 RM.

Urspr. 15 Mill. M in Aktien zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 15./10. 1924 wurde das A.-K. von 15 Mill. M auf 300 000 RM umgestellt. — Lt. G.-V. v. 28./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichteter Form auf 230 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 28./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke: 96 950, Geschäfts- u. Wohngebäude 59 600, Ma-

schinen 8000, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinvent. 9002, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 7649, Wertpapiere 3732, eigene Aktien (Nennwert 1200) 800, Hypothek 2000, Forderungen aus Bauten und sonst. Leistungen 15 202, Forderung an den Vorstand 29 458, sonst. Forderungen 15 805, Kasse einschl. Reichsbank und Postscheck 1307, andere Bankguthaben 49; Verlust (Vortrag aus 1931 49 304, Verlust 1932 32 761) 82 065. — Passiva: A.-K. 230 000, gesetzl. Rücklage 23 000, Rückstellung 800, Hypotheken 35 560, auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 55 812, Akzente 2200, gegenüber Banken 23 442, sonst. Verbindlichk. 10 865. Sa. 331 619 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 49 304, Löhne u. Gehälter 53 580, soziale Abgaben 9357, Besitzsteuern 4163, Abschreib. auf Anlagen 3456, Abschreib. auf eig. Akt. 400, sonst. Aufwendungen 31 707. — Kredit: Rohgewinn 68 769, Zinsen u. Kapitalerträge 1133, Verlust (Vortrag aus 1931 49 304, Verlust 1932 32 761) 82 065. Sa. 151 967 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 15, 12, 0, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ruhrwohnungsbau-Aktiengesellschaft.

Sitz in Dortmund (Hörde), Märkische Straße 290.

Vorstand: Gen.-Dir. Dr. e. h. Heinrich Vornbrock, Rechtsanw. Dr. Detmar Philippi, Dortmund.

Aufsichtsrat: Vors.: Bergwerksdir. Dr.-Ing. e. h. Ernst Brandt, Dortmund; Stellv.: Geh. Reg.-Rat Dr. Dr. Hermann Althoff, Münster i. W.; Dir. Julius Grauenhorst, Rauxel; Bergwerksdir. Heinrich Bomke, Dortmund; Dir. Dr.-Ing. Bernhard Düttmann, Düsseldorf; Stadtbaudir. Dr. Fritz Strehlow, Dortmund; Stadtbauarat a. D. Prof. Knipping, Darmstadt.

Gegründet: 10./3. 1928; eingetragen 26./3. 1928.

Zweck: Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Die Tätigkeit der Ges. ist gemeinnützig. Die Finanzierung der Neubauten soll durch Hinzuziehung von Auslandskapital u. Mitteln aus der Hauszinssteuer aufgebracht werden. Die Heranziehung der Auslandsgelder ist durch Unterstützung der Industriewerke ermöglicht. Es handelt sich nicht um den Bau von Werkswohnungen; die Vermietung soll vielmehr durch eine besondere gemeinnützige Ges. erfolgen.

Das Bauprogramm 1928/29 umfaßte rd. 3000 Wohnungen. Fertig gestellt waren Ende 1929: 1401 Wohnungen in Dortmund u. 1678 außerh. Dortmunds geleg. Siedlungen. 1021 Wohnungen in Dortmund wurden v. der Dortmunder Gemeinnützigen Siedlungsges. m. b. H. in Dortmund im Auftrage der Ges. errichtet. Das Bauprogramm 1929/30 verteilte sich auf 1769 Wohnungen in den Siedlungen. 1931 wurden die Reste des Bauprogramms 1929/30 durchgeführt. Durch Zus.legung von 3räumigen Wohnungen zu 2räumigen wurden 30 neue Wohnungen geschaffen. — Die Ges. verfügt am

31./12. 1932 über 3486 Wohnungen in den Siedlungen u. 1401 Wohnungen in Dortmund. Bis zur Rückkehr geordneter Wirtschaftsverhältnisse hat die Ges. vorläufig ihre Neubautätigkeit eingestellt.

Kapital: 1 200 000 RM in 1200 Namens-Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 RM in 100 Nam.-Akt. zu 1000 RM übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 18./5. 1928 Erhöht. um 900 000 RM. Die neuen Aktien wurden außer von den bisher. Aktion. auch von den Firmen Fried. Krupp A.-G., Harpener Bergbau u. Rhein. Wohnungsfürsorge, übernommen. Lt. G.-V. v. 3./12. 1928 Erhöht. um 200 000 RM in 200 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Großaktionäre: Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf; Klöcknerwerke A.-G., Rauxel; Gelsenkirchener Bergwerks A.-G., Essen; Hoesch-Köln-Neuessen A.-G. für Bergbau u. Hüttenbetrieb, Dortmund; Fried. Krupp A.-G., Essen; Mannesmannröhrenwerke A.-G., Düsseldorf; Harpener Bergbau A.-G., Dortmund; Westf. Heimstätte G. m. b. H., Dortmund; Rheinische Wohnungsfürsorge-Ges. m. b. H., Düsseldorf.

Dollar-Anleihe: 6½% 30jähr. l. Hyp.-Tilg.-F. Oblig. vom 1./11. 1928; 4 600 000 Doll.; Stücke zu 1000 Doll. — Zs. 1./5. u. 1./11. — Tilg.: Vom 1./5. 1930 ab durch halbjährliche Verlos. zu pari mittels eines akkumulativen Tilg.-F., welcher genügt, die Anleihe bis zu ihrer Fälligkeit am 1./11. 1958 zu tilgen. Die Ges. hat das Recht, vom 1./5. 1930 ab die Anleihe ganz oder teilweise mit 30täg. Frist zu jedem Zinstermin zu kündigen u. zwar bis 1./11. 1933 einschl. zu 102%, hierauf bis 1./11. 1938 einschl. zu 101,50, bis 1./11. 1943 einschl.